

CHECKLISTE

7 clevere Spartipps für PferdebesitzerInnen



Deine Checkliste, um die monatlichen Kosten zu senken – ohne dass dein Pferd darunter leidet.

Checkliste

So kannst du bei den Pferdekosten sparen

Ein Pferd zu halten, ist mit **hohen Kosten** verbunden – aber du kannst mit einigen klugen Entscheidungen viel bewirken. **Wichtig:** Spare niemals am falschen Ende – besonders nicht beim Pferdekauf oder der Gesundheit deines Pferdes.

1. Reit- oder Pflegebeteiligung / Horse Sharing

Eine **Reit- oder Pflegebeteiligung** entlastet dich finanziell und zeitlich. Beim **Horse Sharing** teilen sich zwei Personen nicht nur die Kosten für ein Pferd, sondern auch die Verantwortung.

2. Teilversorgung oder Selbstversorgerhaltung

Wer regelmäßig mit anpackt (z. B. Misten), kann die Stallmiete deutlich senken. **Achtung bei Selbstversorgerstall:** Klingt finanziell verlockend, bringt aber viel Arbeit mit sich – besonders im Winter.

3. Futterkosten kritisch prüfen

Nicht jedes Müsli und Zusatzfutter, das angepriesen wird, ist auch sinnvoll. Informiere dich über eine **natürliche Pferdefütterung** und setze auf Qualität statt Marketingversprechen.

4. Kleinere Blessuren selbst versorgen

Ein fundierter **Erste-Hilfe-Kurs für Pferdebesitzer:innen** hilft dir, kleine Verletzungen selbst zu versorgen – und Tierarztkosten zu sparen.

5. Gemeinsam sparen im Stall

Sammelbestellungen, gemeinsame Tierarzttermine und Fahrgemeinschaften in den Stall oder zu Kursen reduzieren deine Kosten.

6. DIY-Projekte

Ob selbstgemachte Kräuterleckerlis oder selbstgebaute Cavaletti – mit Kreativität kannst du Geld sparen und dein Pferd sinnvoll beschäftigen. Hol dir hier meine **Bauanleitung für Hindernisse** für euren gemeinsamen Trail-Day im Stall.

7. Pferdeausrüstung gebrauchte kaufen – regelmäßig verkaufen

Hochwertige Ausrüstung findest du oft **gebraucht online oder auf Reiter-Flohmärkten**. Sortiere regelmäßig aus und bring ungenutztes Equipment wieder in Umlauf.